

Gemeinde Besenthal

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Besenthal

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Dienstag, den 01.12.2015;
Dörphuus, Am Brink 3, 23899 Besenthal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Kröger, Jürgen

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte
- 3) Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2015
- 4) Änderungsanträge
- 5) Bericht der Bürgermeisterin
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Besenthal
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Besenthal
- 9) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Besenthal
- 10) Abkauf von zusätzlichen Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr
- 11) Verschiedenes
- 13) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

Frau Heitmann erklärt, dass der Tagesordnungspunkt „12) Grundstücksangelegenheiten“ zum Schutz von Persönlichkeitsrechten in nichtöffentlicher Beratung stattfinden müsse.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt, den Tagesordnungspunkt „12) Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2015**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 10.11.2015 erhoben.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Heitmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Familie Schmidt wird für die Aufstellung des Weihnachtsbaumes ein Dank ausgesprochen.
- Ferner wird für die Flüchtlingsspenden gedankt.
- Einige Straßenlaternen waren aufgrund eines Kurzschlusses defekt. Die Firma Elektro Beensee wurde beauftragt, eine Strommessung vorzunehmen. Für die Reparatur sind Kosten in Höhe von 1.414,00 Euro entstanden.
- An der Bushaltestelle wurde eine Glühbirne ausgewechselt.
- Die Gasheizung im Dorfgemeinschaftshaus war im Oktober defekt. Die Firma Wulff rät zu einem Wartungsvertrag. Im Sommer soll die Verkalkung der Heizungsanlage bereinigt werden.
- Im Grundkoppelweg wurden illegal Müllsäcke abgeladen. Für die Entsorgung der Müllsäcke sind Kosten in Höhe von 50,00 Euro entstanden.
- Am Hundesahlweg hat die Firma Kleeschulte den Knick ausgeputzt. Die Kosten hierfür betragen 160,00 Euro. An Herrn Eberwein wird für die Mithilfe ein Dank ausgesprochen.
- Mit Herrn Birgel von der Kreisverwaltung hat eine Begutachtung des Dorfes stattgefunden. Lediglich zwischen den Grundstücken von Herrn Kröger und Herrn Gothmann besteht noch eine Baulücke. Weitere Baugenehmigungen werden nicht erteilt werden.
- Die Schleswig-Holstein Netz AG will eine Überlandleitung von Götting bis nach Besenthal eingraben. Eine Genehmigung der Gemeinde ist nicht notwendig, da es einen Konzessionsvertrag gibt.
- Laut Mitteilung von Frau Schulz, Mitarbeiterin der Gemeinde Büchen, muss eine Abwassersatzung beschlossen werden, da die Hauseigentümer für die Entsorgung der Abwässer selbst zuständig sind.
- Der Wasser- und Unterhaltsverband ist unter der E-Mail Adresse www.glv-rz.de erreichbar.
- Für das Dorfgemeinschaftshaus die Hausnummer „3“ in einem bestimmten Schriftzug zu erhalten ist schwierig. Die Schmiede in Seedorf wird die Hausnummer herstellen. Die Kosten hierfür betragen 80,00 Euro.

- Der Breitbandanschluss im Dorfgemeinschaftshaus wurde abgemeldet.

Herr Schmidt informiert über verschiedene Punkte aus der Sitzung des Schulverbandes Büchen.

Herr Heitmann teilt aus der am 30.11.2015 stattgefundenen Graben- und Gewässer-

schau mit, dass Herr Knoch zurückgetreten ist. Herr Hartwig Albers aus Sterley hat den Vorsitz übernommen.

An dem Scheidegraben wurde beanstandet, das kaum ein Aushub vorgenommen

worden ist. Bei entsprechender Wetterlage soll dies nachgeholt werden.

An dem Mühlenbach nahe der Gudower Mühle ist ein Baum zu beseitigen. Hier müssen die Eigentumsverhältnisse

mit Herrn von Bülow und der Gemeinde Besenthal geklärt werden.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Einwohnerfragestunde

Es werden von den Einwohnern keine Fragen gestellt.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2015 der Gemeinde Besenthal

Herr Benthien erläutert die Vorlage, welchem jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Besenthal erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Höhere Mehrausgaben ergaben sich bei der Straßenunterhaltung (+1.300 €) und für den Brandschutz (+1.500 €) Minderinnahmen ergaben sich bei der Konzessionsabgaben Strom (-2.400 €), den Anteilen an der Einkommenssteuer (-1.000 €) und den Schlüsselzuweisungen (-1.900 €). Mehreinnahmen wurden bei der Gewerbesteuer (+3.800 €) erzielt.

Insgesamt musste der Zuführungsbetrag vom Vermögenshaushalt um 5.800 € auf nunmehr 17.100 € erhöht werden.

Der allgemeinen Rücklage muss ein Betrag in Höhe von 17.100 € entnommen werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelagten Fassung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Besenthal

Herr Benthien erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt. Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Besenthal weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag in Höhe von 97.700 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von jeweils 10.200 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 260 v. H. in den Grundsteuern A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushaltsplan 2015 weist mit dem vorliegenden Entwurf zunächst nur die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 5.000 € aus. Der Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 5.200 € ausgeglichen werden.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich durch die Schlüsselzuweisungen liegen bei 32.300 €. Die Kreisumlage liegt auch im kommenden Jahr bei 36,4 % bei 26.100 € (700 € höher als im Vorjahr). Die Amtsumlage wird im kommenden Jahr um 1 % erhöht, so dass der Umlagesatz dann bei 18,5 % liegen wird und wird mit 13.300 € um 1.100 € höher ausfallen als im vergangenen Jahr. Ansonsten wurde sich bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahressätzen orientiert.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Mittel für Investitionen eingestellt.

Auch im Jahr 2016 wird wieder eine Entnahme aus der Rücklage (5.200 €) notwendig.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Besenthal

Frau Heitmann erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Das neue Hundegesetz tritt am 01.01.2016 in Kraft. Zentraler Bestandteil ist die Abschaffung der sogenannten Rasseliste, die für alle in der Liste aufgeführten Hunde (§ 3 Abs. 1 GefHG vom 28.06.2000) eine Erlaubnispflicht vorsieht. Das Gefahrhundegesetz tritt zum 01.01.2016 außer Kraft. Zukünftig wird sich die Beurteilung der Gefährlichkeit ausschließlich nach dem konkreten Verhalten eines Hundes und nicht mehr nach der abstrakten Zugehörigkeit einer Rasse richten. Ausschlaggebend werden dann etwa Beißvorfälle gegenüber Menschen oder Tieren sowie aggressive Verhaltensweisen sein (§ 7 Abs. 1 HundeG). Aus diesem Grund ist eine einheitliche Neufassung der Hundesatzung für die amtsangehörigen Gemeinden entworfen worden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Abkauf von zusätzlichen Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr

Frau Heitmann erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Bei der Beschaffung von Digitalfunkgeräten wurden von Seiten der Gemeinde Besenthal mit einem Handfunkgerät sowie einem Fahrzeugfunkgerät insgesamt lediglich zwei Geräte angemeldet und in den Auftrag gegeben.

Bereits aus einsatztaktischer Sicht ist diese Beschaffung auch für eine kleine Wehr nicht ausreichend, da auf diese Weise lediglich Funkverbindung zwischen dem Fahrzeug und einer anderen Stelle (z. B. entweder dem Gruppenführer *oder* einem Angriffstrupp) gehalten werden kann.

Aus dem Amt Berkenthin ergibt sich die Möglichkeit, für die Gemeinde Besenthal weitere Geräte zu beschaffen, da es dort zur Auflösung einer Gemeindefeuerwehr gekommen ist. Nach Rücksprache mit der Amtsverwaltung wäre die betreffende Gemeinde bereit, das Gerät zum Kaufpreis abzüglich der Förderung zu übernehmen. Damit wäre sichergestellt, dass die Gemeinde Besenthal auch noch die Förderung auf die Geräte erhalten würde. Dies wäre anderenfalls in dieser Form nicht mehr möglich.

Übernommen werden könnten bis zu zwei weitere Geräte.

Die Kosten für die Beschaffung stehen derzeit noch nicht fest. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass die Feuerwehr mit nur einem Handfunkgerät nicht ausreichend ausgestattet wäre. Um eine Einheit arbeitsfähig zu halten, ist aus Sicht der Verwaltung eine absolute Untergrenze, auch bei kleineren Wehren, von 3 Handsprechfunkgeräten sowie 1 Fahrzeugfunkgerät zu sehen.

Der Abkauf erfolgt zum Ende des Jahres 2016 bzw. zum Beginn der Jahres 2017.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt den Abkauf von einem digitalen Handsprechfunkgerät/zwei Handsprechfunkgeräten aus dem Amt Berkenthin.

Abstimmung: Ja:7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Frau Heitmann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Am 01.12.2015 hat Frau Dr. Hagemeyer-Klose bei der Gemeinde Büchen ihre Arbeit als neue Klimaschutzmanagerin aufgenommen.
- Herr Güntner ist der neue Schiedsmann im Amtsbereich Büchen. Seine Stellvertreterinnen sind Frau Porschen und Frau Arndt.
- Herr Krohn ist Behindertenbeauftragter im Amtsbereich Büchen und bietet regelmäßig Sprechstunden im Bürgerhaus an.
- Im Jahr 2016 hat das Amt Büchen 252 Flüchtlingen aufzunehmen.
- Am 17.12.2015 findet in der Gemeinde Besenthal die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Herr Rees schlägt vor, dass zum Schutz vor Einbrüchen die Laternen auch nachts leuchten sollten. Herr Mahnke teilt hierzu mit, dass Zeitschaltuhren für die Dimmer eingebaut werden könnten. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass die Lampen nachts dauerhaft brennen sollen.

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Frau Heitmann stellt die Öffentlichkeit wieder her. Sie teilt mit, dass ein Beschluss im nicht öffentlichen Sitzungsteil beschlossen worden ist.

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Regina Heitmann
Vorsitzende

.....
Anke Benthien
Schriftführung